

Zum Pfingst-Ereignis

Sei willkommen, Schöpfergeist,
der die Finsternis zerreißt
und uns bis ins Herz erhellt,
auch im Dunkel dieser Welt.

In der Unrast schenkst du Ruh',
hauchst nach Hitze Kühlung zu,
nhrst die Seele, bringst uns Licht.
Neues Land ist jetzt in Sicht:

Land für Freude und Entfaltung
durch Erleben und Gestaltung.
Wo du wirkst, wird Liebe spürbar,
auch wo bislang Täuschung war.

Neue Liebe, neues Leben,
neues Sehen, neues Geben
und damit auch neue Freiheit:
Offensein für Gottes Weisheit.

Danke, dass du jederzeit
Kraft uns gibst und Heiterkeit,
still als Freund im Lebensboot,
treu in allem, auch in Not.

Wie kommt es, dass da Samen sprühen,
Gräser wachsen, Blumen blhen ?
dass die Bäume Früchte bringen
und auf ihnen Vögel singen ?

Wie kommt es , dass da Wunden heilen,
Kinder werden, Menschen teilen,
spielen, tanzen, jubilieren
und von Herzen musizieren ?

Ja. Da seh' ich deine Spur -
beim stillen Wirken der Natur
und bei Menschen, die dem Leben
Mut und neue Freude geben.

Peter Rohner, Juni 2017,
mit Verwendung von Elementen aus der Pfingstsequenz
Auskunft: p.ro@well-win.com